

Lesen in der Schule

mit

dtv junior

Ein Unterrichtsmodell für die Klassen 5 und 6

Monica M. Vaughan

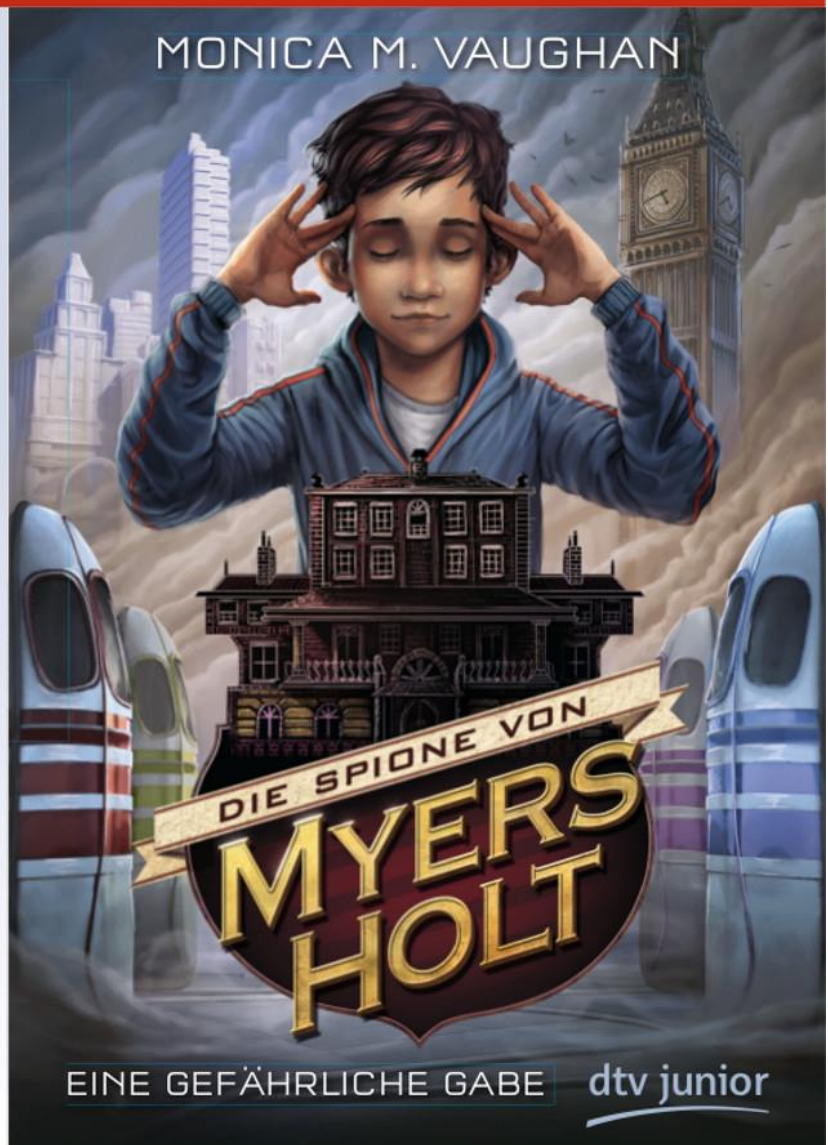
Die Spione von Myers Holt

Eine gefährliche Gabe

Band-Nr. 71636

Thematik

- Erwachsen werden
- Freundschaft und Vertrauen
- Armut
- Umgang mit Schuld und Rache



Herausgegeben von: Marlies Koenen
Erarbeitet von: Gabriele Jäggle (2015)

Inhalt

Lehrerteil

Handlung	3
Kapitelübersicht	5
Problematik	8
Didaktisch-methodische Überlegungen	9
Fächerübergreifende Aspekte	10

Schülerteil

M1 Das Titelbild des Romans	11
M2 Spurensuche – Die Hauptfigur: Christopher Lane	12
M3 Spurensuche – Figurenkonstellation	13
M3 Spurensuche – Figurenkonstellation (Lösungsblatt)	14
M4 Neue Kapitelüberschriften finden	15
M5 Spurensuche – Unterschiedliche Erzählstränge	17
M6 Spurensuche – Mit Myers Holt erschließt sich Christopher eine neue Welt	18
M6 Spurensuche – Mit Myers Holt ... (Lösungsblatt)	19
M7 Spurensuche – Sind alle Lehrer gemein? (I)	20
M8 Spurensuche – Sind alle Lehrer gemein? (II)	21
M9 Spurensuche – Neue Klassenkameraden	22
M10 Geheimnisse und Geheimaufträge	23
M11 „Die Gabe“ – Fähigkeiten besitzen	24
M12 Schuld und Versprechen	25
M13 Dulcia Genever/Anna Willows	26
M14 Die Zwillinge	27
M15 „Lügen haben kurze Beine“	28
M16 Die Sache mit der Wahrheit und dem Vertrauen	29
M17 Ein Weg in die Zukunft – Es gibt immer eine Chance	30
M18 Christopher und seine Mutter – Vertauschte Rollen	31
M19 Wie hat dir das Buch gefallen?	32
M20 Vorschläge für kreative Schreibaufgaben/Weiterarbeit	33
Impressum	34

Handlung

Der Roman „Die Spione von Myers Holt – Eine gefährliche Gabe“ erzählt die Geschichte des jungen Christopher Lane, der über ein außergewöhnliches Talent verfügt: Er kann Gedanken lesen und in das Bewusstsein anderer Menschen eindringen.

Christopher Lane ist ein zwölfjähriger Junge, der sich mit einer Reihe von Problemen auseinandersetzen muss. Zum einen übernimmt er nach dem Tod seines Vaters eine große Verantwortung, denn er muss sich um seine depressive Mutter und den Haushalt kümmern. Da seine Mutter nicht arbeitet, hat er zudem Geldsorgen und gerät dadurch beinahe auf die ‚schiefe Bahn‘. Zum anderen hat er in der Schule Probleme mit Mitschülern und Lehrern. Es fällt ihm schwer, zu den Klassenkameraden Kontakt zu finden, da er selbst eher zurückhaltend ist und sich auch wegen seiner häuslichen Situation schämt.

Seine Lehrer wissen nichts von seinen Sorgen und reagieren ebenfalls unangemessen heftig auf sein Verhalten in der Schule.

Als Christopher in seiner finanziellen Not 20 £ aus der Brieftasche seiner Lehrerin, Mrs Tanner stiehlt, wird er – auf den bloßen Verdacht hin – für mehrere Tage der Schule verwiesen.

Da er ein schlechtes Gewissen hat, beschließt Christopher einen Ehrenorden seines im Krieg gefallenen Vaters ins Pfandleihhaus zu bringen und von dem Erlös das gestohlene Geld zurückzahlen. Der Pfandleiher nimmt den Orden nicht an, gibt ihm jedoch das benötigte Geld. Er knüpft allerdings an diesen („Vertrauens“-)Vorschuss eine Bedingung: Christopher muss ihm vor Weihnachten helfen, den Laden aufzuräumen.

Als Christopher am nächsten Tag trotz des Schulverweises die 20 £ zurück in das Pult von Mrs Tanner legt, trifft er auf Miss Allegra Sonata. Sie ist in verschiedenen Schulen auf der Suche nach begabten Kindern, die in eine spezielle Schule aufgenommen werden sollen.

Während der Unterhaltung mit Miss Sonata wird Christopher vom Schuldirektor entdeckt und für einen weiteren Tag vom Unterricht suspendiert.

Christopher verheimlicht seiner Mutter den Schulverweis und treibt sich tagsüber im Park herum. Als er zurück in die Wohnung kommt, klingelt es kurz darauf und Miss Sonata steht vor der Tür. Sie möchte mit ihm den Eignungstest für die Myers Holt Academy durchführen. Bei dieser Gelegenheit gewinnt sie unter anderem auch Einblick in Christophers häusliches Umfeld.

Christopher macht den Test, rechnet jedoch nicht damit, dass er besonders gut abgeschnitten hat.

Einige Tage später gerät Christopher in der Schule mit einem Mitschüler in Streit, der ihn mit negativen Äußerungen über seinen Vater provoziert. Er muss deshalb wieder ins Büro des Direktors und wird endgültig der Schule verwiesen. Genau in diesem Moment kommen der Direktor der Myers Holt Academy und Miss Sonata ins Rektorat. Sie wollten dem Direktor mit-

Christopher kümmert sich um seine kranke Mutter. „Du bekommst ja nicht einmal mehr Besuch... seit ich alt genug bin, mich um dich zu kümmern.“ S. 47

„Der Schuldige bist du, Christopher Lane!“ S. 29

„Ich bin vom Erziehungsministerium. Wir führen heute ein paar Befragungen durch...“ S. 42

„Christopher Lane, ... ich verweise dich hiermit von der Schule!“, brüllte er und knallte die flache Hand auf den Tisch.“ S. 85

teilen, dass Christopher den Eignungstest hervorragend bestanden hat. Doch da dieser soeben der Schule verwiesen wurde, nehmen sie Christopher gleich mit in die Academy. Sie zeigen ihm die Schule und machen ihm das Angebot, ein Jahr lang kostenfrei an dieser Academy zu leben und zu lernen.

Zuerst lehnt Christopher ab, weil er denkt, dass er seine Mutter nicht sich selbst überlassen kann. Als diese ihn jedoch nach einem Streit fortjagt, entscheidet er sich für die Ausbildung an der Myers Holt Academy. Im Weiteren stellt sich heraus, dass die Myers Holt Academy eine geheime staatliche Schule ist, die Kinder zu Spionen ausbildet. Es gibt nur eine kleine Klasse mit sechs Schülern, aber alle Kinder der Klasse haben ein besonderes Talent: Sie können die Gedanken anderer Menschen lesen.

Diese Fähigkeit wird an der Schule weiter ausgebildet und durch telekinetische Übungen ergänzt.

Darüber hinaus erfahren die Kinder, dass es vor 30 Jahren schon einmal eine Klasse mit Kinderspionen gab. Damals geschah jedoch ein Unglück und die Academy wurde aufgegeben.

Nun jedoch sind seltsame Ereignisse aufgetreten, die bei den damaligen Mitgliedern zum Tode geführt oder sie in den Wahnsinn getrieben haben. Da der heutige Premierminister früher ebenfalls in der Ausbildungsklasse war, ist auch sein Leben in Gefahr. Die Kinderspione von Myers Holt sollen nun herausfinden, wer die Angehörigen der ehemaligen Ausbildungsklasse ‚bedroht‘.

So gerät Christopher in Ermittlungen rund um diesen Sachverhalt. Seine Gegner sind ebenfalls drei hochtalentierte Gedankenleser, die Zwillinge Mortimer und Ernest Genever und deren Mutter Dulcia Genever, vormals Anna Willows. Anna möchte sich an allen Mitgliedern der damaligen Klasse rächen, weil diese sie bei einem Spionageeinsatz (gefühlte) im Stich gelassen haben und sie daraufhin eine schwierige Zeit in Gefangenschaft erdulden musste.

Auf der Suche nach den möglichen Tätern geraten Christopher und seine Mitschüler immer wieder in gefährliche Situationen, die auch teilweise dadurch entstehen, dass sie ihre Gabe noch nicht richtig koordinieren können. Als der jährliche Antarktis-Wohltätigkeitsball ansteht, bei dem auch der Premierminister und weitere, ehemalige Schüler der Myers Holt Academy anwesend sind, vermutet der Direktor der Academy einen Attentatsversuch. Er bemüht sich daher, diesen mit Hilfe seiner neuen Klasse um Christopher Lane zu vereiteln. Beinahe führt der grausame Racheplan von Dulcia Genever/Anne Willows zum Erfolg, aber Christopher besiegt in einem Gedanken- und Telekinesekampf Mortimer Genever und tötet ihn dabei unabsichtlich. Am Ende verhilft der Zusammenhalt der Klasse und der gemeinsame Kampf gegen die Übeltäter Christopher und seinen Freunden zum Sieg über das Böse. Doch Mortimers Zwillingbruder schwört Rache an Christopher Lane, weil er diesen für den Tod seines Bruders verantwortlich macht.

*„Wir haben euch sechs ausgewählt, weil ihr alle über besondere Talente verfügt, die uns hilfreich sein können. Und mit >uns< meine ich Großbritannien.“
S. 146*

*„Wir gehen auf den Ball?“, fragte Daisy begeistert.
„Ja, Daisy, ihr werdet alle zum Antarktis-Ball gehen.“
S. 260*

Kapitelübersicht

Prolog – Vor 30 Jahren (S. 5-12)		
Bei einem Einsatz der Kinderspione von Myers Holt wird die Einsatztruppe in eine Falle gelockt. Das Mädchen Anna wird entführt und ihr Tod vorgetäuscht. Ihre Lehrer und Klassenkameraden gehen von ihrem Tod aus, doch sie fühlt sich verraten und im Stich gelassen.		
Hauptteil		
Kap. 1 (S. 13-21)	Mittwoch, 17. Oktober	Cecil Humphries, der Erziehungsminister, fällt einem telepathischen Attentat zum Opfer und bricht auf offener Bühne zusammen. Er kann nur noch ein Wort äußern: „Inferno“.
Kap. 2 (S. 22-23)	Später an diesem Tag	Sir Bentley Jones, der Generaldirektor des MI 5, sieht die Nachrichten mit dem Attentat auf den Erziehungsminister im Fernsehen und lässt sich von seiner Sekretärin alte Akten mit der Aufschrift „Inferno“ geben.
Kap. 3 (S. 24-30)	Mittwoch, 31. Oktober	Christopher Lane wird von seiner Lehrerin des Diebstahls beschuldigt und für einige Tage der Schule verwiesen.
Kap. 4 (S. 31-45)	Donnerstag, 01. November	Chris versucht den Orden seines Vaters zu verkaufen, um seinen Diebstahl rückgängig machen zu können. Der Pfandleiher gibt ihm das Geld ohne den Orden anzunehmen. Er vereinbart mit Chris, dass dieser ihm vor Weihnachten hilft, den Laden aufzuräumen. Chris geht in die Schule, begegnet dort Miss Sonata und hilft ihr, Stühle zu transportieren. Er wird vom Rektor entdeckt und einen weiteren Tag vom Schulbesuch suspendiert.
Kap. 5 (S. 46-63)	Später, am selben Tag	Miss Sonata sucht Chris zu Hause auf und macht mit ihm den Eignungstest für die Myers Holt Academy. Außerdem feiert er mit Miss Sonata seinen Geburtstag.
Kap. 6 (S. 64-79)	Freitag, 02. November	Ernest und Mortimer Genever üben an einer Katze ihre telekinetischen Fähigkeiten. Ernest zeigt Herz und rettet die Katze vor Mortimer. Die Mutter der beiden Jungen erzählt die Geschichte ihrer Entführung; dabei stellt sich heraus, dass sie Anna Willows ist.
Kap. 7 (S. 80-89)	Dienstag, 20. November	Chris gerät mit einem Mitschüler aneinander und wird endgültig der Schule verwiesen. Das Gespräch mit dem Rektor ist soeben beendet, als Miss Sonata und Sir Bentley ins Rektorat kommen, um dem Rektor mitzuteilen, dass Chris den Eignungstest bestanden hat.
Kap. 8 (S. 90-121)	Wenige Minuten später	Miss Sonata und Sir Bentley bringen Chris in die Academy und unterbreiten ihm das Angebot, dass er für ein Jahr kostenlos in Myers Holt leben und lernen darf. Er lehnt ab, da er meint, dass er sich um seine Mutter kümmern müsse. Als er zu Hause ankommt, gerät er in einen Streit mit seiner Mutter, die ihn hinauswirft. Nach einem Überfall auf der Straße ruft Chris verzweifelt Miss Sonata an und beschließt, die Academy zu besuchen.

<p>Kap. 9 (S. 122-185)</p>	<p>Am nächsten Morgen</p>	<p>Chris wird neu eingekleidet und wartet anschließend auf seine Mitschüler. Nach und nach treffen diese ein: Daisy Fields, Rex King, Lexi Taylor, Sebastian White und Philip Lowry. Die Kinder erhalten eine Erklärung für ihre Gabe, bekommen Myers Holt gezeigt und erfahren in einer ersten Lektion, was sie an der Academy lernen sollen.</p> <p>Außerdem werden sie mit einzelnen Lehrern bekannt gemacht und trainieren die erste Lerneinheit in Telekinese.</p>
<p>Kap. 10 (S. 186-197)</p>	<p>Dienstag, 27. November</p>	<p>Die Kinder lernen Mr Green und Miss Lamb kennen, zwei weitere Lehrer. Ms Lamb lehrt die Kinder das Gedankenlesen und die Orientierung in fremden Gedankenwelten. Als Chris bei einer Übung in Ms Lambs Gedanken eindringt, ohne dass sie es zunächst bemerkt, bringt er sie gegen sich auf.</p>
<p>Kap. 11 (S. 198-204)</p>	<p>Ein paar Stunden später</p>	<p>Richard Baxter, ein Bauunternehmer und ehemaliger Myers Holt Schüler, fällt einem Attentat zum Opfer. Mortimer Genever manipuliert seine Gedanken, sodass er wahnsinnig wird.</p>
<p>Kap. 12 (S. 205-208)</p>	<p>Später am Abend</p>	<p>Der Premierminister kommt zu einem Gespräch mit Sir Bentley nach Myers Holt. Er gibt Sir Bentley den Auftrag, so schnell wie möglich die Attentäter zu finden.</p>
<p>Kap. 13 (S. 209-238)</p>	<p>Mittwoch, 28. November</p>	<p>Chris und Rex fliegen mit dem Hubschrauber zu ihrem ersten ‚Einsatz‘. Sie sollen in die Gedanken von Clarissa Teller, ebenfalls einer ehemaligen Mitschülerin von Myers Holt, eindringen und prüfen, ob sie etwas mit den Attentaten zu tun hat. Sie erweist sich jedoch als unschuldig. Danach suchen die Jungen mit Sir Bentley Lady Magenta auf, eine ehemalige Lehrerin aus Myers Holt. Diese verweigert ihre Mitarbeit, doch Chris gelingt es, unbemerkt in ihre Gedanken einzudringen und ihren Aufenthaltsort während der jeweiligen Tatzeiten herauszufinden. Auch sie erweist sich als unschuldig.</p>
<p>Kap. 14 (S. 239-245)</p>	<p>Donnerstag, 29. November</p>	<p>Mortimer bringt in einem Friseursalon Lady Magenta um den Verstand und kann unerkannt fliehen.</p>
<p>Kap. 15 (S. 246-284)</p>	<p>Freitag, 30. November</p>	<p>Sir Bentley warnt den Premierminister vor einem Anschlag gegen ihn. Der Zeitpunkt sei wahrscheinlich der Antarktisch-Ball, da dort viele Kinder zugegen sind. Sir Bentley beschließt, mit Chris und seinen Mitschülern auf den Ball zu gehen, um dort die Täter auf frischer Tat zu überführen. Sir Bentley erteilt den Kindern bis zum Ball ein Ausgehverbot, was Chris in einen Gewissenskonflikt bringt, denn er versprach dem Pfandleiher seine Hilfe. Trotz verschiedener Widerstände versucht er, sein Versprechen einzulösen.</p> <p>Bei einer Trainingseinheit mit Ms Lamb verletzt Chris diese aus Versehen. Daher muss er nach dem Vorfall einen Entschuldigungsbrief verfassen, wobei ihm seine Klassenkameraden helfen.</p> <p>Nach dieser Aktion erhalten die Kinder von Sir Bentley die Information darüber, was „Inferno“ bedeutet.</p>
<p>Kap. 16 (S. 285-294)</p>	<p>Freitag, 14. Dezember</p>	<p>Die Kinder üben intensiv, wie sie einen „Inferno“-Angriff abwehren können.</p>

<p>Kap. 17 (S. 295-315)</p>	<p>Sonntag, 16. Dezember</p>	<p>Chris möchte unbedingt sein Versprechen gegenüber dem Pfandleiher einlösen. Deshalb verlässt er heimlich Myers Holt. Um zum Pfandleihhaus zu kommen, muss er zwei Taxifahrer manipulieren, doch auch dies gelingt ihm. Er räumt in der Nacht den Laden mit Hilfe seiner telekinetischen Kräfte auf und hinterlässt dem Besitzer eine schriftliche Entschuldigung für sein verspätetes Kommen. Nach seiner Rückkehr wird er allerdings von Sir Bentley erwischt und muss sich erklären.</p>
<p>Kap. 18 (S. 316-331)</p>	<p>Freitag, 21. Dezember</p>	<p>Die Schüler bereiten sich auf den Antarktis-Ball vor, ebenso Dulcia Genever und die Zwillinge. Am 21. Dezember ist endlich der Tag des Balls gekommen und die Kinder sind aufgeregt. Sie fahren mit Sir Bentley zum Ball, um dort den Auftrag zu erfüllen, den Premierminister und Clarissa Teller zu schützen und die Attentäter dingfest zu machen.</p>
<p>Kap. 19 (S. 332-336)</p>	<p>Am selben Abend</p>	<p>Ernest wird als Attentäter erkannt und festgenommen. Sir Bentley und die Kinder meinen daraufhin, den Täter erwischt zu haben. Was sie nicht wissen, ist, dass Mortimer, der Zwillingbruder von Ernest, noch auf dem Ball ist und die Attentate ausführen soll. Ernest wird bewusst, dass er und sein Bruder nur von Dulcia adoptiert wurden, weil sie Zwillinge und ihr für ihren perfiden Plan nützlich sind. Ernest gelingt es, die Polizisten zu überrumpeln und zu fliehen. Er kehrt zum Festort zurück. ...</p>
<p>Kap. 20 (S. 337-347)</p>	<p>Währenddessen im Eispalast</p>	<p>Der Premierminister und Sir Bentley denken, die Gefahr ist gebannt. Als der Premierminister seine Rede halten möchte, wird er jedoch von Mortimer angegriffen. Chris entdeckt Mortimer und liefert sich mit ihm ein telekinetisches Duell. Währenddessen gibt sich Dulcia Sir Bentley zu erkennen und deckt ihr Motiv auf. Dulcia versucht Sir Bentley zu ermorden, wird jedoch von Daisy und den Leibwächtern Ron und John überwältigt. Chris kämpft unterdessen mit Mortimer. Als dieser fliehen möchte und Chris Mortimer mit Hilfe seiner Gabe zurückzuhalten versucht, wird dieser gegen eine große Eisskulptur geschleudert. Diese bricht zusammen und begräbt Mortimer unter sich. Er stirbt. In diesem Augenblick trifft Ernest wieder auf dem Ball ein und beschimpft Chris. Bevor er festgenommen werden kann, flieht Ernest mit dem Leichnam seines Bruders.</p>
<p>Kap. 21 (S. 348-362)</p>	<p>Später, am selben Abend</p>	<p>Nach diesem Abend gilt Chris als Held, doch er fühlt sich alles andere als heldenhaft. Der Tod von Mortimer beschäftigt ihn. In Myers Holt wird ein Weihnachtsessen veranstaltet, danach dürfen alle Schüler nach Hause fahren. Als Chris zu Hause ankommt, sieht er, dass sich seine Erwartungen nicht erfüllt haben: Seine Mutter sitzt wie eh und je in ihrem Sessel und nimmt ihn kaum zur Kenntnis. Zur gleichen Zeit begräbt Ernest seinen Bruder Mortimer und schwört Rache an Chris.</p>

Problematik

„Die Spione von Myers Holt – Eine gefährliche Gabe“ ist der erste Teil einer dreiteiligen Romanreihe um die Kinder der Myers Holt Academy.

Teil 2 „Die Spione von Myers Holt – Rache Undercover“ und Teil 3 „Die Spione von Myers Holt – Das 13. Jahr“ sind ebenfalls im Handel erhältlich.

Der erste Teil zeigt zum einen das Leben des Christopher Lane, der mit der Betreuung seiner Mutter völlig überfordert ist. Er übernimmt die Verantwortung für ihrer beider Leben, während seine depressive Mutter sich nicht aus ihrer Selbstbezogenheit herauslösen kann, um ihrer Mutterrolle gerecht zu werden.

Besonders die **Krankheit** seiner Mutter und ihre **Armut** machen Christopher zu schaffen. So beginnt er mit kleinen Essensdiebstählen aus der Mensa und stiehlt am Ende aus der Tasche seiner Lehrerin 20 £. Obwohl er eigentlich einen guten Charakter hat und ehrlich sein möchte, ist er gezwungen, Unrecht zu tun, damit er und seine Mutter überleben. Hier wird deutlich, wie Christopher allmählich in eine Unrechtsspirale hineinrutscht und sich darin immer tiefer verstrickt, wenn ihm niemand hilft.

Kinderarmut ist eine zunehmend häufiger auftretende Alltagserfahrung im heutigen Schulleben; umso wichtiger ist es, dieses Thema im Unterricht zu besprechen

Der Roman zeigt auch, wie schwierig es ist, mit **Konflikten in der Schule**, in Beziehungen zwischen Gleichaltrigen oder im Elternhaus umzugehen. Für Christopher besteht ein zusätzliches Problem darin, dass er nicht nur von den Mitschülern gemobbt wird, sondern dass auch die Lehrer ihm kein Vertrauen, keine Zuwendung und kein Verständnis entgegenbringen. An diesem Punkt ist es wichtig, mit Schülern Zeichen der Ausgrenzung zu besprechen und eine Sensibilität für Verhaltensweisen der Hilflosigkeit, Unsicherheit und Angst zu entwickeln. Ebenso empfiehlt es sich, mögliche Gegenstrategien zu besprechen, um mit Konflikten konstruktiv umgehen zu lernen.

Erst durch den Eintritt in die Myers Holt Academy ändert sich Christophers Leben grundlegend. Er lernt nicht nur ‚fantastische‘ Dinge, sondern er entwickelt auch Selbstbewusstsein und gewinnt zunehmend ein positives **Selbstbild**. Er schließt **Freundschaften** und weitet seine **Talente** aus. Zum ersten Mal hören ihm Menschen wirklich zu, glauben an ihn und seine Fähigkeiten und helfen ihm, seine Probleme zu lösen. Alles dies führt dazu, dass er lernt, den Menschen in seinem Umfeld zu **vertrauen** und wirkliche Freundschaften aufzubauen.

Ein weiteres Thema des Romans besteht im Umgang mit **Lüge** und **Wahrheit**, mit **Schuld** und **Rache**.

Es lohnt sich, mit den Schülern die unterschiedlichen Motivationen und Formen der Lüge anzusprechen und darüber nachzudenken, was unter dem Begriff Schuld zu verstehen ist. Auch hierzu ergeben sich vielfältige Möglichkeiten des gemeinsamen Unterrichtsgesprächs, da unter den Schülern dazu Erfahrungen bestehen und das Klassenklimas belasten.

„... Sie kennen meine Mum nicht. Sie kommt ohne mich nicht klar, darum kann ich sie nicht allein lassen. Sie hat niemand außer mir.“
S. 100

„Er hat Sachen über meinen Dad gesagt!“, brüllte Chris zurück, der nach den heutigen Vorfällen seine sonstige Selbstbeherrschung verloren hatte.“
S. 84

„Die Umsitzenden sprangen auf und schrien vor Entsetzen, als Dulcia langsam auf ihn zutrat, um die seit vielen Jahren geplante Rache zu vollziehen.“
S. 343

Ein weiterer, zentraler Punkt des Romans sind das **Gedankenlesen** und die **telekinetischen Fähigkeiten** der Schüler von Myers Holt. Diese Erzählelemente regen gerade junge Schüler zu fantasievollen Vorstellungen an. Nicht zuletzt bieten diese Aspekte des Romans die Möglichkeit, auch einmal darüber nachzudenken, welche unterschiedlichen Wahrnehmungseindrücke das eigene Denken bestimmen bzw. darüber zu sprechen, wie es wäre, wenn man die Gedanken einer anderen Person ‚lesen‘ könnte. Auch die Auseinandersetzung mit eigenen Talenten und Begabungen kann in diesem Zusammenhang zum Thema des Unterrichts werden.

*„Die leichteste Fähigkeit, mit der wir anfangen, ist die Telekinese. Weißt du, was das ist?“
S. 161*

Didaktisch-methodische Überlegungen

Der Roman *„Die Spione von Myers Holt“* eignet sich für Schüler und Schülerinnen der Unterstufe. Aufgrund des Alters des Protagonisten ist der Roman bis Klasse 6 empfehlenswert.

Da die Geschichte um Christopher Lane leicht zu lesen ist, spricht nichts dagegen, dass die Schüler vor Beginn der Unterrichtseinheit den Roman vollständig allein lesen. Da das Lesetempo in den unteren Jahrgangsstufen noch recht unterschiedlich sein kann, kommt ein solches Vorgehen den Bedürfnissen der Fünft- und Sechstklässler entgegen.

Ist dies nicht möglich oder erwünscht, kann ein Teil des Romans vorab gelesen werden und anschließend können gemeinsame Lesezeiten in Kleingruppen mit selbstständigem häuslichen Lesen abwechseln.

Da das Buch in Kapitel eingeteilt ist und diese von ihrem Umfang her überschaubar sind, ergibt sich somit für die Schüler ein relativ gleichbleibendes Anforderungsniveau. Allerdings verstärkt sich die Spannung von Kapitel zu Kapitel, so dass zumindest einige Schüler über das vereinbarte Lesepensum hinaus weiterlesen werden.

Das Unterrichtsmodell ist so aufgebaut, dass die Schüler einzelne Aufgaben bereits während des Lesens bearbeiten können. Hierfür eignen sich besonders die Materialien, die mit „Spurensuche“ gekennzeichnet sind. Hier sollen die Schüler nach und nach wichtige Informationen zusammentragen, aus denen sich eine Klärung der vier einander zugeordneten Handlungsstränge ergibt. Allerdings ist es auch möglich, die Arbeitsaufgaben zur „Spurensuche“ auf verschiedene Gruppen zu verteilen, so dass aus den Ergebnissen der Kleingruppenarbeit sich am Ende ein zusammenhängendes ‚Lösungsbild‘ ergibt.

Alle anderen Arbeitsblätter können den Unterricht je nach geplantem Schwerpunkt ergänzen und sollten von den Schülern einzeln, mit einem Partner oder in Kleingruppen bearbeitet werden.

Grundsätzlich ist es auch möglich, die Arbeitsblätter in einem gesonderten Ordner zu sammeln und somit eine eigene „Akte“ zu Myers Holt und Christophers „erstem Fall“ anzulegen.

Jugendbuch für die Klassen 5/6

Individuelles und gemeinsames Lesen

Struktur der Kapiteleinteilung

„Spurensuche“ – Materialbearbeitung während der Lesephasen

Fächerübergreifende Aspekte

Der vorliegende Roman hat seinen Schwerpunkt im Deutschunterricht. Die Spannung, die im Handlungsverlauf entsteht und ihre Begründung in den fantastischen Erzählelementen findet, trägt wesentlich zur Lesemotivation der Schüler bei.

Auch die unterschiedlichen sozialen Beziehungen, die das Klassenleben bestimmen oder auch einschränken, die sich in Freundschaften oder Feindschaften äußern, die Zusammenhalt oder Ausgrenzung zur Folge haben, können sowohl im Deutschunterricht als auch im Ethik- oder Religionsunterricht besprochen werden.

Bezogen auf das Fach Religion bieten sich darüber hinaus eine Reihe weiterer Themen an, wie Tod, soziale Ungleichheit in den Familiensituationen sowie Lüge, Rache, physische und psychische Gewalt.

Eine weitere Möglichkeit, den Inhalt des Romans mit anderen Fächern zu verbinden, besteht darin, Hinweise aus der Erzählhandlung auch bildnerisch umzusetzen – hier wäre der Kunstunterricht einzubeziehen – oder auch die elektronischen Medien für die Entwicklung einer Parallelwelt zu nutzen.

Deutschunterricht

*Mobbing,
Klassenregeln*

Religion

Bildende Kunst

Anregungen zur Texterschließung und -bearbeitung

M 1 Das Titelbild des Romans

1. Beschreibe das Titelbild des Buches. Beachte auch den rückseitigen Einband.
Was erkennst du darauf?

2. In welcher europäischen Stadt spielt der Roman?

Der Roman spielt in _____ .

3. Wie würdest du die Person auf dem Titelbild beschreiben? Wie wirkt sie auf dich?

Entscheide dich für drei Adjektive, die deiner Meinung nach am besten zutreffen und trage sie in den unteren Kasten ein.

Tipp: Du kannst für diese Aufgabe auch Wörter aus dem Wörterkasten auswählen.

Besprich gemeinsam mit deinem Nachbarn/deiner Nachbarin deine Auswahl. Seid ihr euch einig?

Adjektivliste:

- sympathisch
- kindlich
- verträumt
- nachdenklich
- traurig
- schwächling
- versponnen

4. Was erwartest du von einem Buch mit dem Titel: „Die Spione von Myers Holt – Eine gefährliche Gabe“?

5. Was ist ein Spion? Was könnte eine *gefährliche Gabe* sein?

M 2 Spurensuche – Die Hauptfigur: Christopher Lane



Auf den Seiten 27-29, 31, 34, 47, 50/51 erfährst du einiges über Christopher Lane. Suche Textstellen heraus, die Christopher und sein Umfeld beschreiben. Ordne diese Informationen den verschiedenen Bereichen zu.

SCHULE:

Wie verhält sich Christopher in der Schule und wie wird er dort behandelt?

FAMILIE:

Welche Personen gehören zu seiner ‚Familie‘? Welche Beziehung besteht zwischen ihm und seiner Mutter?

**CHRISTOPHER
LANE**

ZU HAUSE:

Was erfährst du über sein Zuhause?

Es scheint, als würde niemand so recht an Christopher glauben. Ständig gibt es Ärger, obwohl Christopher diesen eigentlich vermeiden möchte.

Mit welchen Problemen muss Christopher sich auseinandersetzen?

Lies dazu noch einmal die Äußerung von Mr Tuckdown.

Welchen Hintergrund haben die von Mr Tuckdown angesprochenen Verhaltensweisen? Warum verhält sich Christopher so?

„Dieser kleine Dreckskerl mit Löchern in der Hose, der glaubt, dass unsere Kleiderordnung für ihn nicht gilt? Der Dreckskerl, der schon häufiger, als ich mich erinnern möchte, Lebensmittel aus der Kantine gestohlen hat und gegenüber Lehrern und Mitschülern schnell pampig wird, weil er kein bisschen Spaß verträgt? Der Schüler der ersten Jahrgangsstufe, der nie sein Essensgeld mitbringt und jeden Tag zu spät kommt?...“

Mr Tuckdown, Schuldirektor S. 28/29

M 3 Spurensuche – Figurenkonstellation

Ergänze während des Lesens das Arbeitsblatt. Begib dich auf Spurensuche. Wer gehört zu wem bzw. wohin?

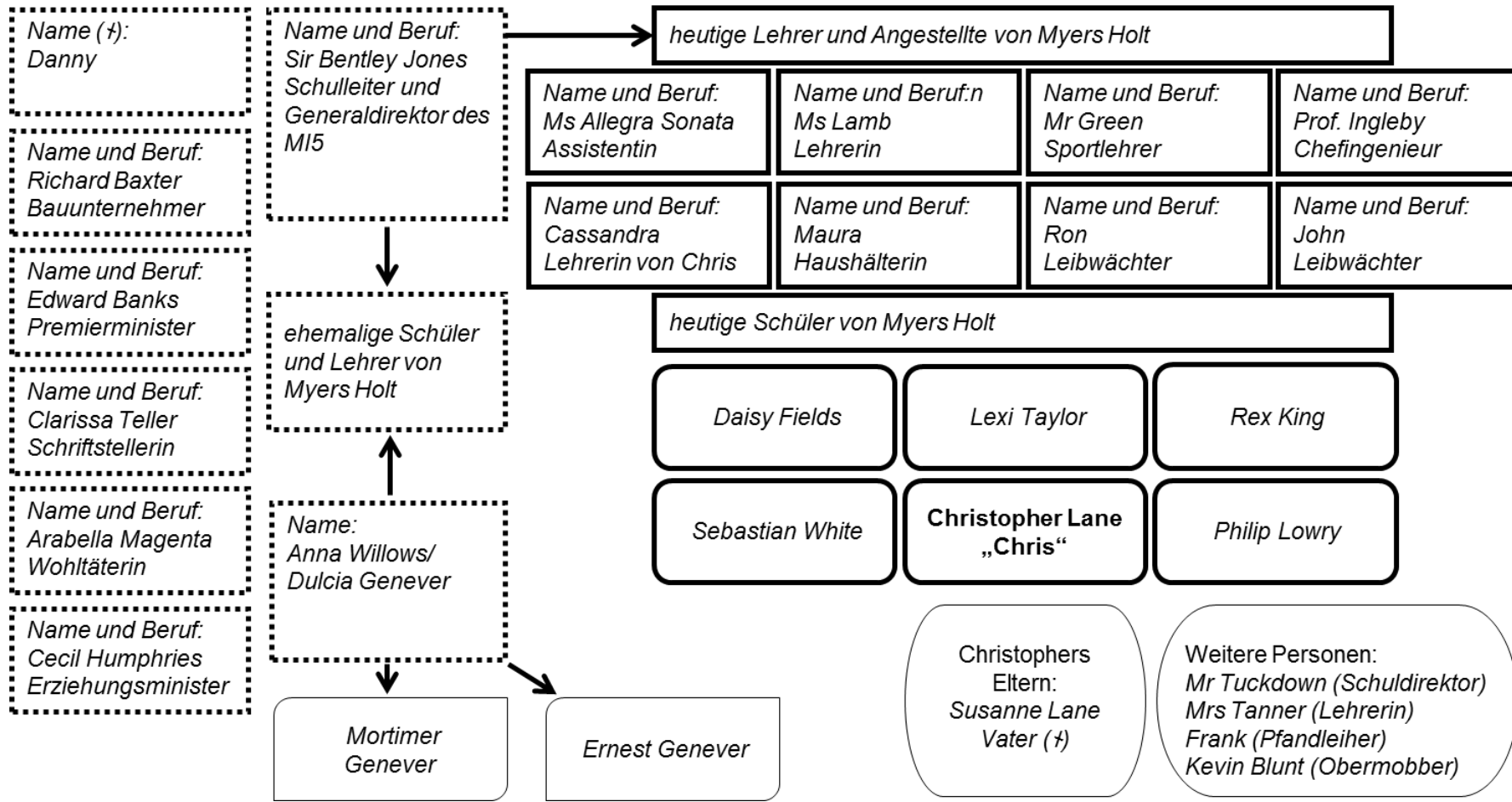
Titel des Buches:

Name (†):	Name und Beruf:	heutige Lehrer und Angestellte von Myers Holt		
Name und Beruf:	Name und Beruf:	Name und Beruf:	Name und Beruf:	Name und Beruf:
Name und Beruf:	Name und Beruf:	Name und Beruf:	Name und Beruf:	Name und Beruf:
Name und Beruf:	Name und Beruf:	heutige Schüler von Myers Holt		
Name und Beruf:	Name und Beruf:			
Name und Beruf:	Name und Beruf:		Christopher Lane „Chris“	
Name und Beruf:	Name:	Christophers Eltern:		
Name und Beruf:	Name:	Weitere Personen:		

M 3 Spurensuche – Figurenkonstellation (Lösungsblatt)

Ergänze während des Lesens das Arbeitsblatt. Begib dich auf Spurensuche! Wer gehört zu wem bzw. wohin?

Titel des Buches: Die Spione von Myers Holt – Eine gefährliche Gabe



M 4 Neue Kapitelüberschriften finden

Finde für jedes Kapitel eine deiner Meinung nach passende neue Überschrift, die sich auf den Inhalt des Kapitels bezieht.

Prolog (S. 5-12)		
Hauptteil		
Kap. 1 (S. 13-21)	Mittwoch, 17. Oktober	
Kap. 2 (S. 22-23)	Später an diesem Tag	
Kap. 3 (S. 24-30)	Mittwoch, 31. Oktober	
Kap. 4 (S. 31-45)	Donnerstag, 01. November	
Kap. 5 (S. 46-63)	Später am selben Tag	
Kap. 6 (S. 64-79)	Freitag, 02. November	
Kap. 7 (S. 80-89)	Dienstag, 20. November	
Kap. 8 (S. 90-121)	Wenige Minuten später	
Kap. 9 (S. 122-185)	Am nächsten Morgen	
Kap. 10 (S. 186-197)	Dienstag, 27. November	
Kap. 11 (S. 198-204)	Ein paar Stunden später	
Kap. 12 (S. 205-208)	Später am Abend	
Kap. 13 (S. 209-238)	Mittwoch, 28. November	
Kap. 14 (S. 239-245)	Donnerstag, 29. November	
Kap. 15 (S. 246-284)	Freitag, 30. November	
Kap. 16 (S. 285-294)	Freitag, 14. Dezember	

M 4 Neue Kapitelüberschriften finden

Finde für jedes Kapitel eine deiner Meinung nach passende neue Überschrift, die sich auf den Inhalt des Kapitels bezieht.

Hauptteil		
Kap. 17 (S. 295-315)	Sonntag, 16. Dezember	
Kap. 18 (S. 316-331)	Freitag, 21. Dezember	
Kap. 19 (S. 332-336)	Am selben Abend	
Kap. 20 (S. 337-347)	Währenddessen im Eispalast	
Kap. 21 (S. 348-362)	Später am selben Abend	

M 5 Spurensuche. – Unterschiedliche Erzählstränge



Das Buch „Die Spione von Myers Holt“ weist vier unterschiedliche Erzählstränge auf. Versuche diese beim Lesen nach und nach herauszufinden. Notiere in Stichworten, wie sich die Handlungsstränge nach und nach verknüpfen.

Interessant ist, dass ein Teil der Erzählung in der Vergangenheit stattfindet, diese Ereignisse sich jedoch auf die Gegenwart auswirken. Wie hängen die Ereignisse der Vergangenheit mit der Gegenwart zusammen? Notiere in Stichpunkten.

Handlungsstrang 1: Die Falle (Vergangenheit)

Was ist beim Einsatz der Kinderspione vor 30 Jahren passiert?

Handlungsstrang 2: Attentate (Gegenwart)

Was passiert mit den ehemaligen Schülern und Lehrern von Myers Holt?

Durch **WEN** werden die Handlungsstränge verknüpft? Wer gehört zu den Helfern?

Warum muss sich Christopher mit vergangenen Vorfällen beschäftigen?

Handlungsstrang 3: Familie Genever (Gegenwart)

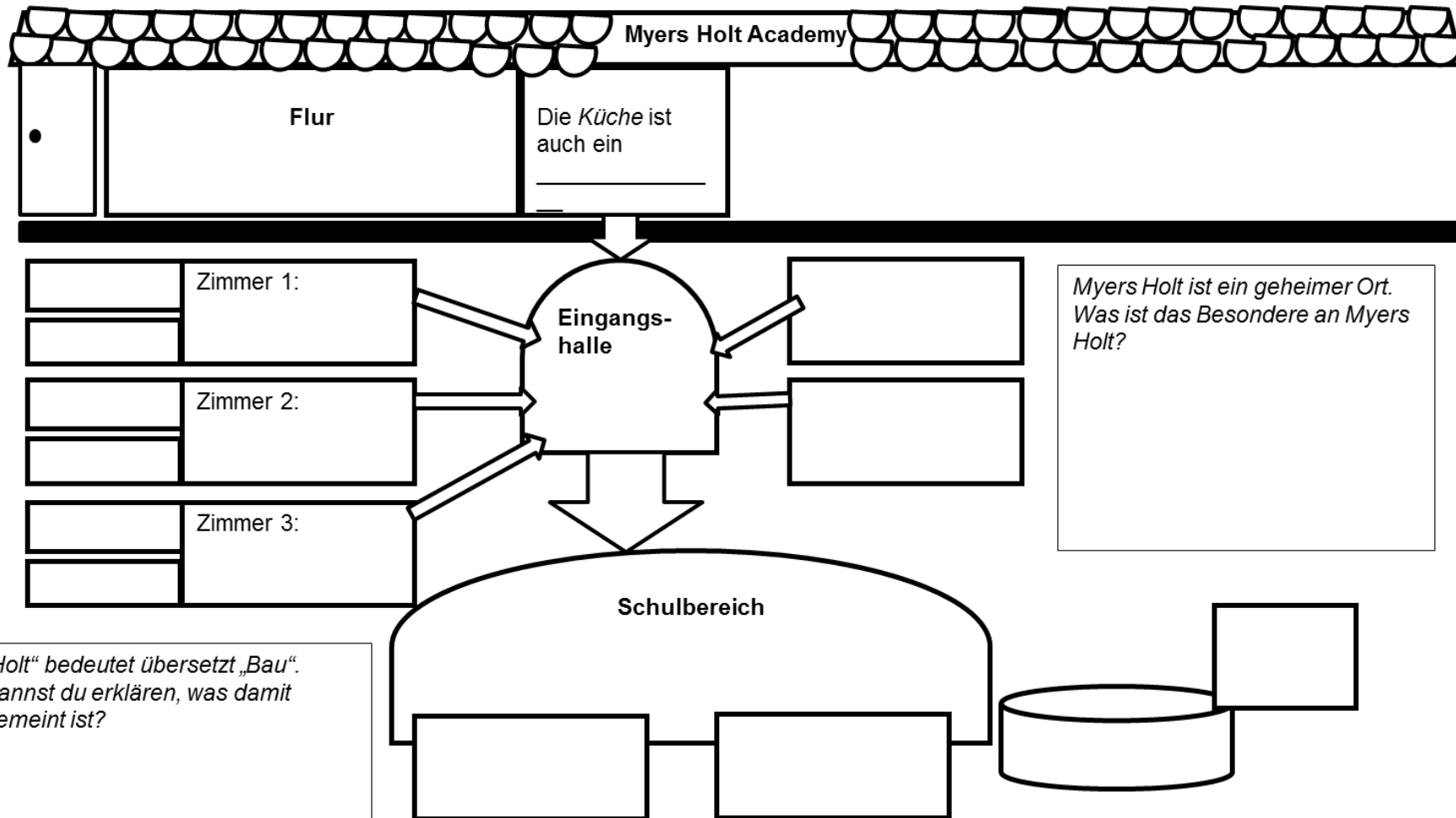
Was erfährst du über die Familie Genever?

Handlungsstrang 4: Christopher Lane (Gegenwart)

Wie ist Christophers Welt zunächst und wie verändert sie sich plötzlich?

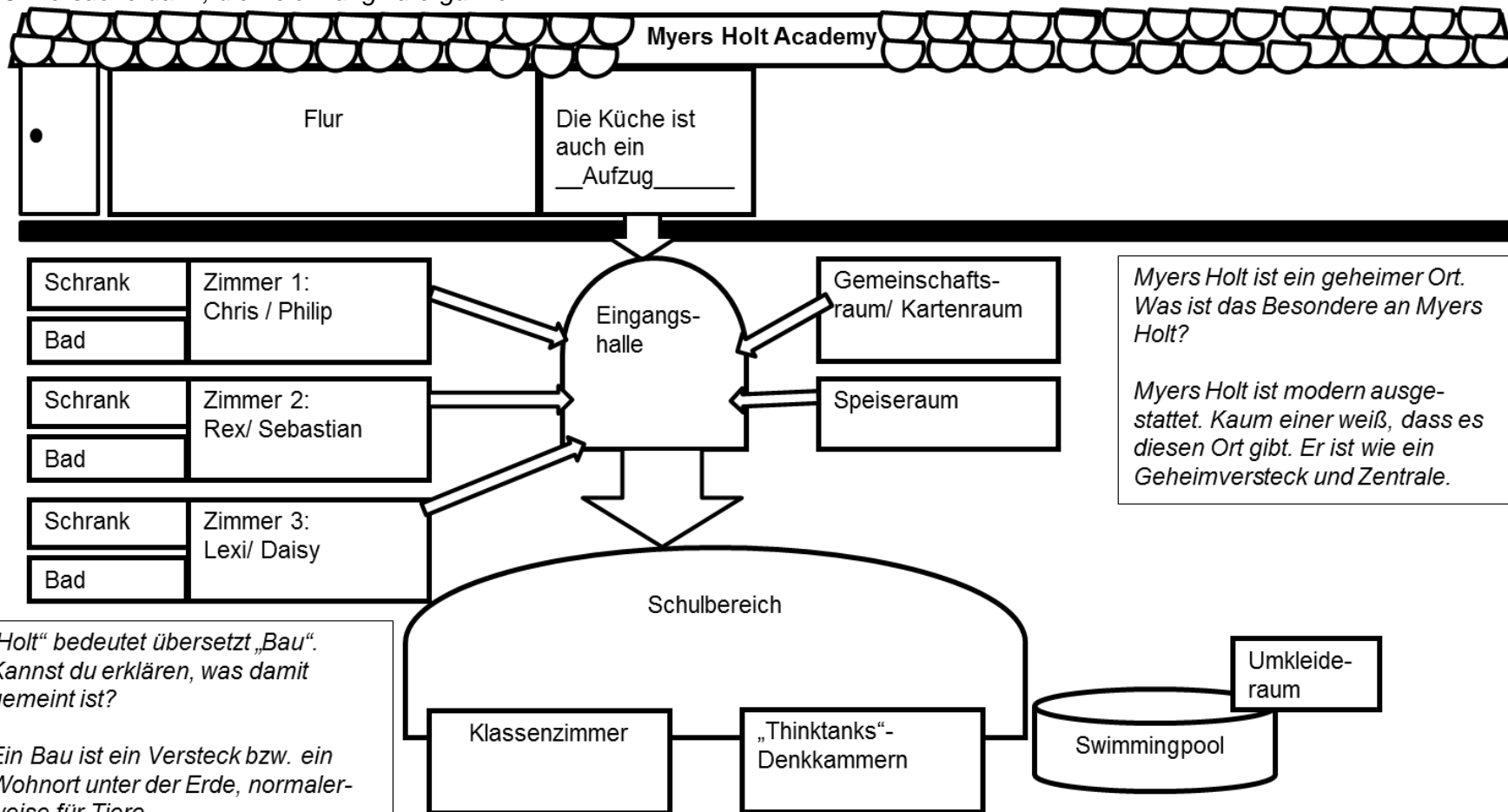
M 6 Spurensuche – Mit Myers Holt erschließt sich Christopher eine neue Welt

Myers Holt ist ein fantastischer Ort, ganz anders als das triste London der Realität. Lies dir folgende Seiten nochmals durch: S. 111, 115-120, 140-143. Versuche dann, die Zeichnung zu ergänzen.



M 6 Spurensuche – Mit Myers Holt erschließt sich Christopher eine neue Welt (Lösungsblatt)

Myers Holt ist ein fantastischer Ort, ganz anders als das triste London der Realität. Lies dir folgende Seiten nochmals durch: S. 111, 115-120, 140-143. Versuche dann, die Zeichnung zu ergänzen!



Myers Holt ist ein geheimer Ort. Was ist das Besondere an Myers Holt?

Myers Holt ist modern ausgestattet. Kaum einer weiß, dass es diesen Ort gibt. Er ist wie ein Geheimversteck und Zentrale.

„Holt“ bedeutet übersetzt „Bau“. Kannst du erklären, was damit gemeint ist?

Ein Bau ist ein Versteck bzw. ein Wohnort unter der Erde, normalerweise für Tiere.

M 7 Spurensuche – Sind alle Lehrer gemein? (I)



In seiner alten Schule hat Christopher große Probleme mit dem Schuldirektor Mr Tuckdown und seiner Klassenlehrerin Mrs Tanner, die sich sehr gemein gegenüber Christopher verhalten.

Ordne die Textstellen und Aussagen über Christopher den beiden Personen in zwei verschiedenen Farben zu.

Mr Tuckdown

„... ich verfluche den Tag, an dem er seinen Fuß in diese Schule gesetzt hat.“

S. 25/26

„...und schon treibt er mich langsam, aber sicher in den Herzinfarkt. Meine Gesundheit leidet und schuld daran ist nur er.“

S. 26

„Wo Schatten ist, ist auch Licht. (...) So, und jetzt gib mir das Geld zurück.“

S. 29

„Drei Tage des Friedens und der Ruhe könnten die zwanzig Pfund glatt wert sein. ...“

S. 29

„Wir behaupten einfach, er hätte einen Lehrer tötlich angegriffen. ...“

S. 85

„Dieser Dreckskerl ...“

S. 28

Mrs Tanner

„Die Nähe des ihm verhasstesten Schülers nicht ahnend ...“

S. 24

„... musste ich feststellen, dass *jemand* ...‘, sie warf einen Seitenblick auf Chris, ‚an meiner Briefftasche gewesen war und das Geld herausgenommen hatte.“

S. 27

„Der Schuldige bist *du*, Christopher Lane.“

S. 29

„Der Bursche ist ein wahrer Langfinger.“

S. 44

„Dieser Junge hat so viel Chancen, in eine Akademie für begabte Schüler aufgenommen zu werden, wie ich fürs Royal Ballet in ein Ballettröckchen zu schlüpfen.“

S. 45

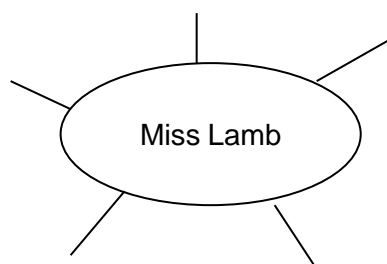
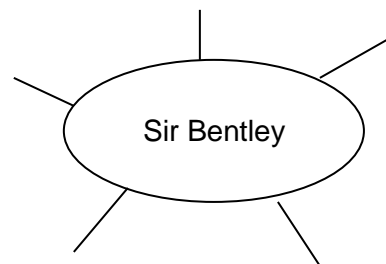
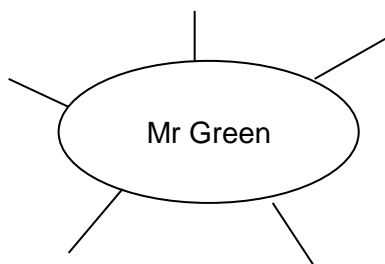
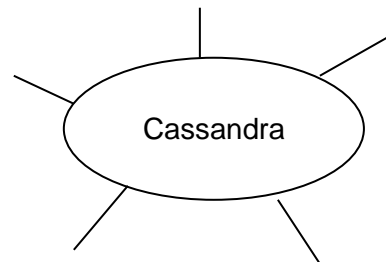
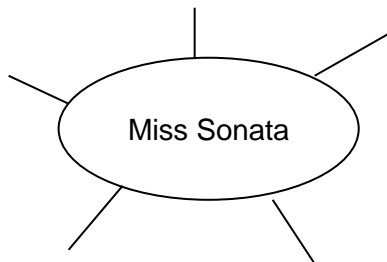
Nicht nur die Lehrer machen Christopher das Leben an der alten Schule schwer, auch Mitschüler. Welcher Mitschüler ärgert Christopher besonders? (S. 80)
Auf welche Art und Weise verletzt er ihn?

- Bildet eine Gruppe. Überlegt euch gemeinsam Anzeichen oder Situationen, bei denen man erkennt, dass ein Mitschüler/eine Mitschülerin ausgegrenzt wird.
- Überlegt euch anschließend, was man tun kann, um Streit und Mobbing zu verhindern. Was kann das Opfer machen und was können die Mitschüler tun?

M 8 Spurensuche – Sind alle Lehrer gemein? (II)

An der Myers Holt Academy erwarten Christopher neue Lehrer. Welche Eigenschaften und Qualitäten besitzen die Lehrer dort? Was unterscheidet sie von denen in Christophers alter Schule?

Ergänzt die Mindmaps zu jedem Lehrer. Ihr könnt gerne noch weitere Strahlen anfügen. Arbeitet im Team oder in einer kleinen Gruppe.



Unterhaltet euch:

Auch in Myers Holt hat Christopher mit einer Lehrkraft Probleme. Mit wem und warum?

Was ist an der Myers Holt Academy dennoch anders als an Christophers alter Schule?

Schreibaufgabe:

Lies die Seiten 252/253 nochmals durch.

Nach einigen Wochen spricht Arabella Sonata nochmals mit Christopher. Sie haben nun mehr Zeit, sich ausführlich zu unterhalten. Sie reden über die alte Schule, Myers Holt und die Lehrer hier, aber auch darüber, wie sich Christopher eingelebt hat.

Fasse die wichtigsten Punkte dieses Gespräches stichwortartig zusammen.

M 9 Spurensuche – Neue Klassenkameraden



Als Christopher seine neuen Klassenkameraden kennenlernt, wird schnell deutlich, welche Eigenschaften die Kinder haben.

Schau dir die angegebenen Seiten nochmals an und notiere wichtige Verhaltensweisen, die du während des Lesens herausgefunden hast.

Daisy Fields (S. 133, 256)

Sebastian White (S. 137, 187, 255, 280)

Lexi Taylor (S. 134)

Rex King (S. 134, 137, 187, 212)

Philip Lowry (S. 137, 145)

Unterhalte dich mit deinem Sitznachbarn/deiner Sitznachbarin:

Wie beurteilt ihr das Verhalten von Rex gegenüber seinen Mitschülern?
Könnt ihr euch einen Grund vorstellen, warum er sich so verhält?

Was denkt ihr: Wer ist der „Anführer“ der Klasse? Begründet eure Meinung.
Diskutiert anschließend in einer größeren Gruppe oder im Klassenverband.

Schreibaufgabe:

Nach einigen Wochen in Myers Holt zieht sich Christopher nach dem Abendessen in die Blockhütte in seinem Zimmer zurück. Dort macht er sich Gedanken, welche Eigenschaften die Mitschüler in Myers Holt haben. Gleichzeitig denkt er auch darüber nach, wer ihm besonders sympathisch ist und warum er seine Mitschüler als Freunde sieht.

Schreibe diesen inneren Monolog (Gedankengang).

M 10 Geheimnisse und Geheimaufträge

Myers Holt ist ein besonderer und geheimnisvoller Ort. Darüber klärt Sir Bentley Christopher nochmals auf:

„Das ist das Gesetz über die Wahrung von Staatsgeheimnissen. Ich habe dir neulich erklärt, dass du hier mit vertraulichen Informationen in Berührung kommen könntest. Deshalb verlangen wir von allen unseren Schülern, dass sie das hier unterschreiben. Mit eurer Unterschrift verpflichtet ihr euch, über alles, was ihr hier erfahrt, Stillschweigen zu bewahren. Lies es dir durch und unterzeichne, wenn du einverstanden bist.“ (Sir Bentley, S. 110)

Seit Christopher in Myers Holt ist, erfährt er immer neue Geheimnisse.

Trage die Geheimnisse in die Kästchen ein. (Es müssen nicht alle Kästchen ausgefüllt sein.)

	GEHEIMNISSE um Myers Holt

Ein Staatsgeheimnis befindet sich bei Sir Bentley in einer Akte mit der Aufschrift „INFERNO“. Doch was bedeutet „**INFERNO**“?



Lies dir die Seiten 282-284 nochmals gut durch. Wenn du genau gelesen hast, kannst du den Lückentext mühelos ergänzen. Solltest du dennoch Hilfe benötigen, findest du die passenden Lückenwörter am Ende des Arbeitsblattes.

„Man kann einer _____ mit Hilfe der _____ einen lebenslangen _____ zufügen, in dem man die Gedanken einer Person mit einem bestimmten Inhalt füllt und alle anderen _____ löscht. Dem Gehirn wird vorgegaukelt, dass es noch funktioniert, weil die Rezeption noch voller Gedanken ist, doch alle anderen Gedanken und _____ der Person werden vollständig _____. Diese Methode ist äußerst kompliziert und wird INFERNO genannt, weil man jedes _____ im Gehirn aufsucht und es in _____ steckt, bis das gesamte Gedächtnis quasi eingeäschert ist wie bei einem Großbrand, einem sogenannten INFERNO.“

Gabe – Gedanken – Person – Erinnerung – Gedankenhaus – Brand – zerstört – Schaden

M 11 „Die Gabe“ – Fähigkeiten besitzen

„Wie du bisher in der Schule warst, interessiert uns nicht, Christopher. Wir wollen Schüler, die etwas anderes zu bieten haben.“ „Zum Beispiel?“ „Kreativität, Fantasie und ähnliche Dinge. Ich weiß, wir haben uns heute Morgen nur kurz unterhalten, aber ich habe das deutliche Gefühl, dass du gut abschneiden würdest.“

Miss Sonata/Christopher S.49/50

Während in Christophers alter Schule niemand an ihn geglaubt hat, bemerkt Miss Sonata schon bei ihrer ersten Begegnung, dass Christopher besonders ist.

Sie sucht ihn sogar zu Hause auf, um mit ihm den Eignungstest durchzuführen.

Welche GABE besitzen die Kinder, die in Myers Holt aufgenommen werden?

Was ist für dich eine GABE?

Jeder Mensch besitzt GABEN. Nicht jede Gabe ist eine Besonderheit, aber sie hilft dem jeweiligen Menschen in seinem Leben oder er kann sie nutzen, um andere Menschen glücklich zum machen bzw. ihnen zu helfen.

Welche Gaben/Fähigkeiten hast du? Was kannst du gut? Worin bist du gut?

Ausgerechnet Christopher, den die Lehrer und Mitschüler an der alten Schule verachten und als Verlierer ansehen, wird für die Myers Holt Academy ausgewählt. Das zeigt, dass es für jeden immer wieder unerwartete Möglichkeiten gibt. Das gehört zum Leben dazu, so wie auch negative Veränderungen dazugehören.

Wie verändert sich Christopher durch die „Gabe“?

Wie wirkt sich die „Gabe“ auf die anderen Kinder von Myers Holt aus?

M 12 Schuld und Versprechen

Im Roman findest du mehrere Ereignisse, bei denen Menschen „Schuld auf sich laden“ oder wörtlich genommen „Schulden machen“. Einige dieser „Schulden“ werden durch Versprechen abgelöst.

Bildet eine Kleingruppe. Nehmt euch ein weißes Blatt zur Hand und fertigt eine zweiseitige Tabelle an zu den Bereichen „Schuld“ und „Versprechen“. Schneidet dann die folgenden Textstellen aus und ordnet sie den Bereichen zu. Schreibt in Stichworten zu jedem Textbeleg das vorangegangene/gegenwärtige Ereignis. Folgende Seiten helfen euch dabei: S. 21, 29, 99, 39, 362, 109, 342, 347, 313, 360

„Ich gebe dir 50 Pfund, und dafür hilfst du mir, Ordnung in das Durcheinander hier zu bringen.“ (...) „Abgemacht, aber dass du mir Wort hältst.“

EREIGNIS:

„Ich schwöre dir, Mortimer, wo immer du bist, dass ich Rache nehmen werde. Christopher Lane wird sterben.“

EREIGNIS:

„Ihr hättet mich nicht so schnell abschreiben dürfen, aber mein Leben war euch wohl nicht so viel wert wie euer eigenes.“

EREIGNIS:

„Es ist nur so ... na ja, ich hatte kein Geld, und das ist mir erst eingefallen, als ich beim Laden war.“

EREIGNIS:

„Ich habe es nicht gestohlen!“

EREIGNIS:

... da stach ihm ein blasser Junge ins Auge, der (...) in der ersten Reihe saß und ihn völlig ungerührt ansah. (...) Er öffnete den Mund und schrie: „INFERNO“.

EREIGNIS:

„Wenn du unser Angebot annimmst, werden wir dafür sorgen, dass eure Rechnungen bezahlt und die notwendigen Reparaturen an eurem Haus vorgenommen werden, damit es deine Mutter bequemer hat. (...) Deiner Mutter wird es an nichts fehlen.“

EREIGNIS:

„Ich werde fleißiger lernen als jeder andere hier. Ich werde rund um die Uhr arbeiten, wenn Sie das von mir verlangen.“

EREIGNIS:

„Er, Christopher Lane, hatte einen Menschen getötet, und er wusste, dass es nicht nötig gewesen wäre.“

EREIGNIS:

Seine Mutter sagte nichts. (...) Sie sah ihn noch einen Moment lang an, ohne dass sich ihre Miene änderte, dann drehte sie den Kopf wieder weg. (...) Er konnte es nicht verstehen.

EREIGNIS:

„Ich werde hier sein. Danke ... Sir.“

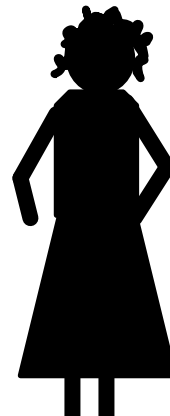
EREIGNIS:

M 13 Dulcia Genever/Anna Willows

Lies dir den Prolog, Kapitel 6 sowie die Seiten 342-347 nochmals genau durch. Auf diesen Seiten erfährst du alles Notwendige über Dulcia Genever beziehungsweise Anna Willows. Schreibe um die Figuren alles was du an Informationen für wichtig erachtest.

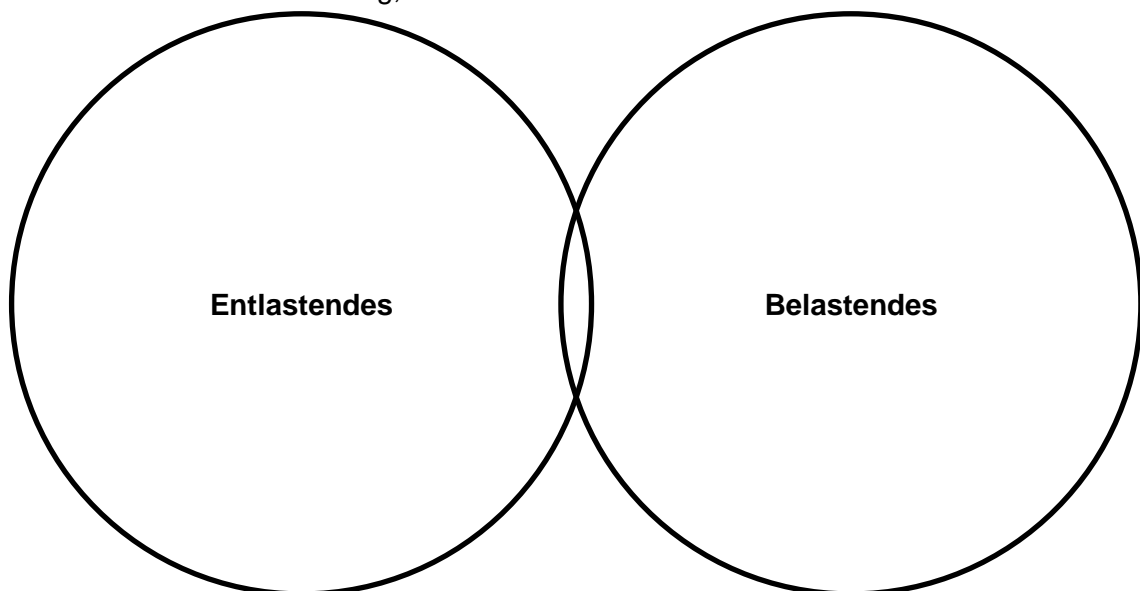


Anna (12 J.)



Dulcia

Stell dir vor, Dulcia/Anna steht nach dem Mordversuch an Sir Bentley vor Gericht. Sammle in der Grafik stichwortartig, was Dulcia/Anna entlasten könnte und was sie belastet.



Interview (Gespräch)

Stell dir vor, dass du ein Journalist/eine Journalistin bist.

Du hast die Gelegenheit mit Dulcia Genever zu sprechen. Du interviewst sie zu ihrer Vergangenheit, ihrem gegenwärtigen Leben, ihren Racheplänen und den Attentaten. Außerdem fragst du sie nach ihren Söhnen.

Schreibe dieses Gespräch.

M 14 Die Zwillinge

Lies dir Kapitel 6 sowie die Seiten 316, 332-334, 342-347 und 361 nochmals genau durch. Auf diesen Seiten erfährst du alles Notwendige über die Familie Genever, um das nachstehende Rätsel zu lösen.

Richtig oder falsch?

Kreuze die passende Antwort an!

- Die Zwillinge leben auf ...
 - ... Darkwood Manor.
 - ... Darkwhisper Manor.
- Die Zwillinge sind ...
 - ... aus dem Kinderheim adoptiert worden.
 - ... die leiblichen Kinder von Dulcia.
- Ernest denkt, ...
 - ... dass seine Mutter ihn ängstigt und sein Bruder gemein ist, aber dass er sie dennoch liebt.
 - ... dass seine Mutter die liebste Person auf der Welt ist und sein Bruder ihn immer verteidigen wird.
- Von den beiden Zwillingen ist ...
 - ... Ernest der talentiertere, kaltblütigere und fiesere Bruder.
 - ... Mortimer der talentiertere, kaltblütigere und fiesere Bruder.
- Dulcia braucht die beiden Zwillinge, ...
 - ... um ihre Rache durchzusetzen.
 - ... um ihre Muttergefühle ausleben zu können.

Finde Beispiele im Buch (mit Seitenangabe), die beweisen, wie böse Mortimer durch Dulcias Erziehung geworden ist.

Ernest war wie vor den Kopf geschlagen. Mit einem Mal begriff er, dass die letzten Jahre seiner Mutter gar nichts bedeutet hatten. Mortimer und er waren nur Schachfiguren in ihrem Spiel und, sobald sie ihr Ziel erreicht hatte, so wertlos für sie wie lästiger Müll.“ S. 334



Beim Antarktis-Ball trifft Ernest die Erkenntnis über die Pläne seiner Mutter mit voller Wucht. Was meint er damit, dass er und Mortimer nur „Schachfiguren“ sind/waren?

M 15 „Lügen haben kurze Beine“

Info:

Wissenschaftler haben herausgefunden, dass Menschen mehrmals täglich lügen. Sie schwindeln, übertreiben bei ihren Erzählungen oder brechen einen Schwur, den sie gegeben haben. Manchmal schwindelt man auch, um jemanden in seinen Gefühlen nicht zu verletzen oder zum Schutz der eigenen Person.

Diskutiere mit deinem Nachbarn oder in eurer Gruppe, welche Formen der Lüge ihr kennt. Überlegt außerdem wann man auf jeden Fall die Wahrheit sagen sollte und wann man auch einmal lügen darf. Begründet eure Meinungen.

Im Roman „*Die Spione von Myers Holt – Eine gefährliche Gabe*“ lügt die Hauptfigur Christopher mehrmals.

Finde Situationen, in denen Christopher schwindelt. Versuche eine Begründung zu finden, warum er dies tut. Schreibe deine Meinung zu der jeweiligen Lüge hinzu. Folgende Stichwörter/Seitenangaben unterstützen dich bei dieser Aufgabe.

Diebstahl (S. 29)

Lüge:

Begründung:

Meinung:

Schulverweis (S. 33)

Lüge:

Begründung:

Meinung:

Taxifahrt (S. 301)

Lüge:

Begründung:

Meinung:

Lüge:

Begründung:

Meinung:

Findest du noch Weiteres? Hier ist Platz für dein Beispiel.

M 16 Die Sache mit der Wahrheit und dem Vertrauen

Christopher fällt es in seiner alten Schule schwer, Freundschaften zu schließen. Auf S. 40 findest du die Begründung dafür:

Es war nicht so, dass er keine Freundschaften schließen wollte. Er wollte nur nicht ständig erklären müssen, warum er nach der Schule immer gleich nach Hause ging oder warum er nie Geld fürs Kino oder andere Dinge hatte, die Kinder seines Alters gern taten. ...

Kannst du dir vorstellen, wie Christopher sich fühlt und warum er lieber keine Freunde hat, als ihnen ständig Erklärungen für sein Verhalten zu geben? Begründe deine Meinung.

Christopher fehlt das Vertrauen in seine Mitmenschen. Erst mit dem Pfandleiher Frank und mit Miss Sonata ändert sich sein Leben.

Inwiefern trägt der Pfandleiher Frank zu Christophers Veränderung bei? Lies nochmals die Seiten 38-40 und 311.

Miss Sonata lernt Christopher in seiner alten Schule kennen. Sie verurteilt ihn nicht sofort, sondern sie bemüht sich, ihn kennenzulernen. Sie besucht ihn für den Eignungstest sogar zu Hause und erkennt seine Lebensumstände (S. 50-53). Wieso vertraut sie Christopher und wieso vertraut er ihr? Was denkst du?

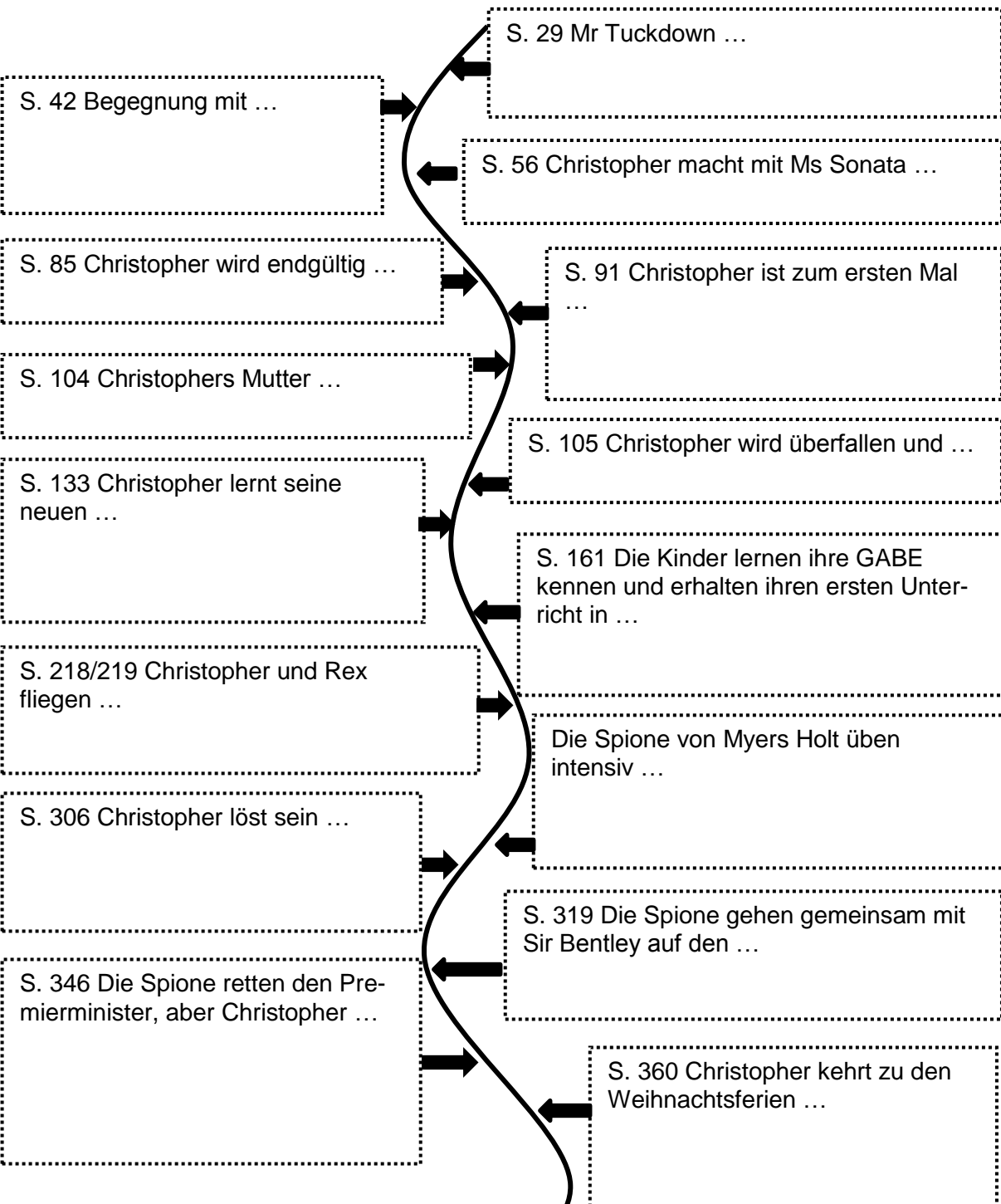
Zu seinen neuen Mitschülern in Myers Holt hat Christopher ein gutes Verhältnis. Daher überrascht es nicht, dass er Daisy auch ein Geheimnis anvertraut. Welches Geheimnis ist das? Lies dazu S. 256.

Als Christopher von seinem nächtlichen Ausflug zum Pfandleihhaus zurückkehrt, wird er von Sir Bentley verhört. Erstmals vertraut er einem Erwachsenen seine Sorgen. Lies nochmals die Seiten 307 und 311. Welchen Rat gibt ihm Sir Bentley am Ende ihres Gespräches?

M 17 Ein Weg in die Zukunft – Es gibt immer eine Chance

Christopher gibt auch nach seinem Schulverweis nicht auf. Im Gegenteil, er macht den Eignungstest und besteht diesen mit Bravour. Daraufhin ändert sich sein Leben.

Stelle mit Hilfe von Stichworten oder Textbelegen dar, wie sich Christophers Leben nach und nach verändert. Ergänze hierzu die Kästchen.



Was denkst du, wie könnte es mit Christopher weitergehen?



Warum ist es so wichtig, immer an eine neue Chance zu glauben und die Hoffnung auf eine gute Zukunft nicht aufzugeben?

M 18 Christopher und seine Mutter – Vertauschte Rollen

Seit dem Tod von Christophers Vater geht es seiner Mutter nicht besonders gut. Sie hat eine Depression, das bedeutet, dass sie stets sehr niedergeschlagen und traurig ist. Sie zieht sich von Freunden und Bekannten zurück und verwaht zusehends.

Auf folgenden Seiten findest du Informationen zur Beziehung zwischen Christopher und seiner Mutter: 33, 47, 49/50, 55, 81, 99/100, 102-104, 180/181, 252-254, 358, 360/361

Welche Aufgaben, die eigentlich eine Mutter übernehmen sollte, erledigt Christopher?

Liste mindestens vier Beispiele auf.

Was denkst du über das Verhalten der Mutter ihrem Sohn gegenüber?

Auf den Seiten 180/181 werden drei Hinweise angegeben, die auf eine Veränderung im Verhalten der Mutter hindeuten. Finde diese drei Hinweise und schreibe sie auf.

Auf Seite 311 erklärt Christopher, warum er noch nie jemandem von den Problemen mit seiner Mutter erzählt hat. Finde die Textstelle und notiere diese. Kannst du Christophers Verhalten nachvollziehen?

In den Weihnachtsferien darf Christopher nach Hause. Er freut sich auf ein Wiedersehen mit seiner Mutter. Aber dann ...

Auf einen Schlag war seine Freude, nach Hause zu kommen, wie weggeblasen. Er konnte es nicht verstehen. (...) Aber dann sprach sie und alle Hoffnung auf einen Neuanfang zwischen ihnen löste sich in Luft auf. (S. 360)

Welches Verhalten der Mutter führt zu dieser Einschätzung?

M 19 Wie hat dir das Buch gefallen?

Du hast das Buch nun gelesen.

Wähle aus der Tabelle fünf Adjektive aus und bilde damit jeweils einen Satz. Nimm dabei zu der Handlung, zu einzelnen Personen oder zu einem Thema des Romans Stellung.

witzig	langweilig	nachdenklich	natürlich	traurig	unterhaltsam
langatmig	tiefgründig	oberflächlich	übertrieben	ereignisreich	spannend
cool	abenteuerlich	gehässig	spektakulär	verrückt	technisch
schuldig	fantastisch	freundlich	ablehnend	gutgläubig	behutsam
feige	mutig	angeberisch	charakterstark	realitätsnah	realitätsfern

Stell dir vor, du sollst eine Buchvorstellung zum Roman *„Die Spione von Myers Holt – Eine gefährliche Gabe“* vorbereiten. Was würdest du dem Publikum mitteilen?



Formuliere einen kurzen Vorstellungstext zum Buch. Nenne darin den Titel, die Autorin, den Verlag. Beschreibe kurz, worum es geht ohne zu viel an Inhalt und Spannung vorwegzunehmen. Nenne auch den Preis, zu dem das Buch im Handel erhältlich ist.

M 20 Vorschläge für kreative Schreibaufgaben / Weiterarbeit

1. Gespräch

Textbasis: S. 311

Chris war klar, dass er nur dann eine Chance hatte, in Myers Holt zu bleiben, wenn er ganz ehrlich war und so sprach er zum ersten Mal in seinem Leben über alles, was seit dem Tod seines Vaters geschehen war. Sir Bentley hörte zu, während Chris sein Herz ausschüttete ...

Stell dir vor, du bist Chris und erzählst Sir Bentley deine Geschichte. Du berichtest kurz von den letzten 7 Jahren und dem Verhalten deiner Mutter. Aber du nennst auch, was in der Schule passiert ist und warum du der Schule verwiesen wurdest. Begründe dein Verhalten, das dazu geführt hat. Manchmal stellt Sir Bentley eine Zwischenfrage, damit er alles genau versteht. Schreibe dieses Gespräch.

2. Brief

Textbasis: S. 181

Nach dem Telefonat mit seiner Mutter kehrt Christopher in sein Zimmer zurück. Zu gerne hätte er seiner Mutter erzählt, wie es ihm geht, wie die neue Schule ist und was er dort lernt. Aufgrund der Geheimhaltung darf er dies jedoch nicht. Deshalb beschließt er, alles in einem Brief zu notieren, den er jedoch niemals abschickt.

Formuliere diesen Brief. Beachte dabei auch die formalen Regeln, die für einen Brief gelten.

3. Gespräch

Textbasis: S. 256/257

„Daisy sah, wie Chris sich vor Verlegenheit wand, und ahnte wohl, warum er Rex nicht korrigiert hatte. Sie beendete den Satz nicht.“

Stell dir vor, Daisy und Christopher haben noch etwas mehr Zeit, um zu reden. Christopher erzählt Daisy, wie er vor Myers Holt gelebt hat und wie er hierher kam.

Ab und an stellt Daisy Zwischenfragen, damit sie alles gut versteht.

Schreibe dieses Gespräch.

4. Bericht

Textbasis: S. 348ff

Stell dir vor, du bist Sir Bentley. Nach dem Antarktis-Ball musst du für den Premierminister einen Bericht verfassen, in welchem du die Ereignisse auf dem Ball wiedergibst.

Schreibe diesen Bericht. Beachte die Fragen: Wer? Wann? Wo? Was? Wie? Warum?

5. Erfinde selbst eine Detektiv- bzw. Spionagegeschichte

6. Schreibe eine kurze Fortsetzungsgeschichte oder finde Ideen für eine Fortsetzung.

Impressum:

dtv junior: Lesen in der Schule, München 2015

Idee, Konzeption und Redaktion
Marlies Koenen
INSTITUT FÜR IMAGE+BILDUNG, Berlin